

# Aktuell

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

## Mehrwertsteuersenkung für Übernachtungsleistungen

BHG empfiehlt Dialog mit Gästen, Politikern und Presse



Bezüglich des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für die Hotellerie setzt sich die negative Berichterstattung in den Medien unvermindert fort. Ebenso distanzieren sich immer mehr Politiker der Koalition von dieser steuerlichen Entlastung. Nur wenn es der Branche gelingt, der Politik und der Öffentlichkeit erfolgreich aufzuzeigen, dass sie den gewonnenen Handlungsspielraum von 12 Prozentpunkten sinnvoll nutzt und Mehrwerte für alle schafft, wird diese steuerpolitische Maßnahme auf Dauer Bestand haben. Und nur dann wird die Gastronomie überhaupt noch eine Chance haben, bei der angekündigten strukturellen Überprüfung durch eine

Expertenkommission den so dringend benötigten reduzierten Mehrwertsteuersatz zu erhalten. Daher appellieren wir an Sie, die Mehrwertsteuersenkung jetzt für Investitionen, mehr Arbeits- und Ausbildungsplätze und auch Preissenkungen zu nutzen. Die gesamte Branche muss in den nächsten Monaten den Beweis antreten, dass Handwerker, Zulieferindustrie, Gäste und Mitarbeiter auch von den 7 Prozent profitieren. Die Bundesregierung hat bereits erklärt, dass sie die Mehrwertsteuersenkung und damit verbundene Effekte evaluieren wird.

Gleichzeitig sollten Sie den Dialog mit Gästen Politikern und der lokalen Presse suchen.

### Kommunikation mit Ihren Gästen

Wir empfehlen Ihnen, den Gästen konkret mitzuteilen, welche Investitionen und andere Maßnahmen aufgrund der Mehrwertsteuersenkung im Jahr 2010 durchgeführt werden. Auch Ihre Gäste sind wichtige Multiplikatoren.

### Kommunikation mit der Politik

Es wäre sehr hilfreich, wenn Hoteliers den Mitgliedern des Deutschen Bundestages aber auch den Landtagsabgeordneten in ihrem Wahlkreis mitteilen, in welcher Form die Umsatzsteuersenkung genutzt wird. Konkret: welche Investitionen werden getätigt oder sind geplant, wie profitieren die Gäste, gibt es spezielle Preisangebote, werden zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen etc. Die Mehrzahl der Politiker vertritt nach wie vor die Auffassung, dass die Hoteliers mit dieser Maßnahme nur ihre Gewinne steigern würden. Dieser auch in der Öffentlichkeit weit verbreiteten Ansicht muss die Hotellerie glaubwürdig entgegen treten. Es bietet sich an, Politiker während laufender baulicher Maßnahmen oder nach getätigten Investitionen in die Betriebe einzuladen, damit sie sich vor Ort überzeugen können, dass mit der Steuersenkung positive Effekte verbunden sind.

### Kommunikation mit den Medien

Wir empfehlen auch lokale Pressegespräche durchzuführen, die der Presse erfolgreich vermitteln, was die Hoteliers mit dem gewonnenen finanziellen Handlungsspielraum gemacht haben. Diese Gespräche sollten so gestaltet sein, dass Sie konkret und belastbar aufzeigen, was sie investiert haben oder welche anderen Maßnahmen aufgrund der Mehrwertsteuersenkung ergriffen wurden bzw. in nächster Zeit werden. Hierbei unterstützt Sie der Geschäftsbereich Kommunikation gerne. Ansprechpartnerin ist Frau Christina Hübl, Referentin Öffentlichkeitsarbeit. Telefon: 089-28760-107 oder E-Mail: [c.huebl@dehoga-bayern.de](mailto:c.huebl@dehoga-bayern.de).

Herausgeber:

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. • Türkenstraße 7 • 80333 München  
Fon +49 89 28760-0 • Fax +49 89 28760-111 • [www.dehoga-bayern.de](http://www.dehoga-bayern.de) • [info@dehoga-bayern.de](mailto:info@dehoga-bayern.de)

## BayernTour Natur vom 1. Mai bis 31. Oktober 2010

Kostenfreie Beteiligung, Vermarktung und Internetlistung – Anmeldung bis 8. Februar



Das Bayerische Umweltministerium lädt auch dieses Jahr die „fahrradfreundlichen“ Gastgeber sowie die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland in Bayern“ ein, organisierte Naturbegegnungen wie Kräuter-Wanderungen unter fachkundiger Leitung oder geführte Radtouren mit anschließendem „Vitalmenü“ über die Aktion BayernTour Natur zu bewerben.

Melden Sie Ihre Angebote bitte bis spätestens **8. Februar** unter [www.tournatur.bayern.de](http://www.tournatur.bayern.de) an, damit Sie im kostenlosen Veranstaltungsmagazin gelistet werden können. Es wird Anfang April mit einer Gesamtauflage von etwa 200.000 Stück in sieben Ausgaben (eine Ausgabe pro Regierungsbezirk) erscheinen.

Rückfragen bitte an das BayernTour Natur-Team im Bayerischen Umweltministerium per E-Mail an [btn-team@stmug.bayern.de](mailto:btn-team@stmug.bayern.de) sowie telefonisch unter 089 9214-3689 bzw. -2497.

## Hotelklassifizierung

Gemeinsames Klassifizierungssystem in Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und Ungarn



Auf dem Weg zu einheitlichen Hotelsternen in Europa wurde ein wichtiger Grundstein gelegt: Die Hotelverbände aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und Ungarn gründeten die „Hotelstars Union“ und werden ab Januar 2010 ein gemeinsames Klassifizierungssystem in ihren Ländern einführen.

Bereits ab Januar werden Deutschland, Österreich, Schweden und Tschechien die gemeinsamen Kriterien umsetzen. Ungarn setzt nach Schaffung der gesetzlichen Grundlagen auf einen Startschuss noch im Laufe des Jahres 2010. Die Schweiz und die Niederlande werden im Jahr 2011 gleichziehen. Somit wird den Gästen nun auch grenzüberschreitend eine zuverlässige Leitlinie für die Auswahl der Hotels geboten.

Die gemeinsame Hotelklassifizierung basiert auf insgesamt 270 einzelnen Kriterien – einer Kombination von Mindestkriterien je Kategorie und fakultativen Kriterien, mit denen notwendige Punktwerte gesammelt werden können. Auf Basis der im Jahr 2008 von TNS Infratest durchgeführten repräsentativen Gästebefragung wurden diese Kriterien weiterentwickelt und auf die Erwartungen und Ansprüche der Gäste abgestimmt.

Den Erkenntnissen folgend, die erneut den hohen Stellenwert der Sterne bei der Hotelauswahl belegten, wurden im ab 2010 gültigen Kriterienkatalog Schwerpunkte in den Bereichen Qualitätsmanagement, Wellness und Schlafkomfort gesetzt. Die Hotelsterne sollen auch zunehmend eine Brückenfunktion zwischen dem realen Hotel und seinem virtuellen Abbild im Internet übernehmen. Erste Akzente in diese Richtung wurden beispielsweise mit Kriterien zur Aussagekraft der Hotel-Homepages gesetzt.

Weitere Informationen dazu sowie den vollständigen Kriterienkatalog finden Sie zum Download im Internet unter [www.hotelsterne.de](http://www.hotelsterne.de). Selbstverständlich steht Ihnen auch die BTG Bayern Tourist GmbH, die offizielle Klassifizierungsgesellschaft in Bayern, unter 089/280 98 99 für alle Fragen zur Verfügung.

Herausgeber:

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. • Türkenstraße 7 • 80333 München  
Fon +49 89 28760-0 • Fax +49 89 28760-111 • [www.dehoga-bayern.de](http://www.dehoga-bayern.de) • [info@dehoga-bayern.de](mailto:info@dehoga-bayern.de)

## BioFach 2010

Weltleitmesse für Bio-Produkte findet vom 17. bis 20. Februar in Nürnberg statt



Vom 17. bis 20. Februar versammelt sich die Bio-Branche in ihrer ganzen Vielfalt zur Weltleitmesse für Bio-Produkte, BioFach, im Messezentrum Nürnberg. 2010 werden 2.400 bis 2.500 Aussteller erwartet. Die reine B-to-B-Messe dient den Akteuren seit mehr als 20 Jahren als weltweit größtes Forum für die Marken-Positionierung sowie als Lobbyveranstaltung für den öko-modernen Markt der Zukunft.

## Vorsicht bei Eintragungen in Internet-Branchenbücher



Wir machen erneut darauf aufmerksam, dass viele Adressbuch- und Anzeigenunternehmen Angebote versenden, die nur auf den ersten Blick kostenfrei sind, auf den zweiten Blick hingegen sehr teuer kommen können.

Teilweise sind die Vertragsdauer und die Kosten, zu denen man sich durch Unterschrift verpflichtet, nur im Kleingedruckten zu finden. Darüber hinaus stehen die Kosten oftmals außer Verhältnis zum Nutzen für den Kunden. Es kann auch passieren, dass eine zusätzliche Angabe, die über die bloße Adresse hinaus geht, im Kleingedruckten als Antrag auf einen kostenpflichtigen Eintrag gewertet wird.

Selbstredend gibt es eine Vielzahl von Anzeigenfirmen, die seriös und ordnungsgemäß ihre Dienstleistungen anbieten. Leider agieren aber auch unseriöse Firmen auf dem Markt, denen nur sehr schwer das Handwerk zu legen ist. Deshalb bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse, jedes Angebot sehr sorgfältig zu prüfen, bevor Sie mittels Ihrer Unterschrift einen Vertrag abschließen.

## Tag des Deutschen Bieres am 23. April 2010



Der Tag des Deutschen Bieres 2010 steht bevor! Brauereien, Gastronomen und Getränkefachhändler im ganzen Land sind eingeladen, diesen Anlass zu nutzen, um sich aufmerksamkeitsstark in Szene zu setzen. Die Erfahrungen zeigen jedes Jahr aufs Neue: Spezielle Aktionen begeistern Kunden und steigern die Umsätze. Inzwischen hat sich dieser Tag zu einem festen Termin etabliert, an dem sich von Jahr zu Jahr mehr Unternehmen beteiligen. Nutzen auch Sie den Tag des Bieres für eine medienwirksame Aktion! Nicht zu vergessen: Gäste und Kunden freuen sich über die vielfältigen Aktionen. Einen Leitfaden mit vielen Ideen und Vorschlägen erhalten Sie kostenlos beim Bayerischen Brauerbund e.V.

Der Brauer-Bund unterstützt die Branche mit einem Sortiment an attraktiven und originellen Werbemitteln und Dekorationsmaterialien: Wimpel, Plakate, Bierdeckel, Flaschenöffner, Schlüsselbänder, Servietten, Ansteckpins und vielen weiteren Artikeln. Die weiß-blau gehaltenen Dekorationsmaterialien für „Bayerisches Bier“ sind auch ganzjährig für bierorientierte Veranstaltungen einsetzbar, da sie nicht speziell auf den Tag des Bieres bzw. die Bayerische Bierwoche (17.-25. April 2010) hinweisen.

**Terminhinweis:** Kochworkshop „Kochen mit bayerischen Bierspezialitäten“ zur Vorbereitung auf die Bayerische Bierwoche am 29. März 2010, 12:00 Uhr in München.

Alle Materialien können auch als preisattraktive Pakete im Internet unter [www.brauerbund.de](http://www.brauerbund.de) oder [www.bayerisches-bier.de](http://www.bayerisches-bier.de) bis spätestens **25. März 2010** bestellt werden. Ein Bestellblatt finden Sie im Anhang und ist außerdem anzufordern bei [brauerbund@bayerisches-bier.de](mailto:brauerbund@bayerisches-bier.de) oder unter 089/286604-0.

Herausgeber:

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. • Türkenstraße 7 • 80333 München  
Fon +49 89 28760-0 • Fax +49 89 28760-111 • [www.dehoga-bayern.de](http://www.dehoga-bayern.de) • [info@dehoga-bayern.de](mailto:info@dehoga-bayern.de)